



Amtsblatt

für die

Stadt Schleswig

Nr. 16/2008

Schleswig, 1. Dezember 2008

Herausgegeben und verlegt von der Stadt Schleswig. Erscheint nach Bedarf. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben im Rathaus Schleswig, Zimmer 19. Behörden in Schleswig erhalten das Amtsblatt bei Bedarf per Mail. Das Amtsblatt kann auch unter www.schleswig.de – Rathaus – Stadtinfo eingesehen bzw. abgerufen werden.

Erhältlich im Rathaus Schleswig, Zimmer 19

Inhalt:

Seite 147	Bekanntmachung der Satzung der Stadt Schleswig zur Aufhebung der Benutzungsordnung für die Räume des Plessenhofes vom 20. April 1982
Seite 148	Bekanntmachung der 3. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung für die Senioreneinrichtungen der Stadt Schleswig
Seite 149	Bekanntmachung der Tagesordnung der Ratsversammlung am Montag, dem 8. Dezember 2008 um 15:00 Uhr im Ständesaal des Rathauses
Seite 151	Bebauungsplan Nr. 20 C der Stadt Schleswig – Grundstück zwischen Königstraße und Wiesenstraße, ehemaligem Kreisbahnhof und VR Bank - ; hier: Abschließende Bekanntmachung
Seite 151	Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Schleswig – Gebiet an der Husumer Straße zwischen Moorkatenteich und SIF Sportanlage -; hier: Abschließende Bekanntmachung
Seite 152	Bekanntmachung der Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008
Seite 153	Bekanntmachung der Berufe und anderer vergüteter oder ehrenamtlicher Tätigkeiten der Mitglieder der Ratsversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schleswig
Seite 161	Rahmenterminplan der Sitzungen der städtischen Gremien der Stadt Schleswig für das Jahr 2009

Bekanntmachung

Satzung der Stadt Schleswig zur Aufhebung der Benutzungsordnung für die Räume des Plessenhofes vom 20. April 1982

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12. Oktober 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 452), i. V. m. den §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 362) wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung der Stadt Schleswig vom 3. November 2008 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Benutzungsordnung für die Räume des Plessenhofes vom 20. April 1982 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Schleswig, 4. November 2008

STADT SCHLESWIG
DER BÜRGERMEISTER (L.S.)



Thorsten Dahl
Bürgermeister

Bekanntmachung

3. Nachtragssatzung

zur Betriebssatzung für die Senioreneinrichtungen der Stadt Schleswig

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. Februar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 66) in Verbindung mit § 6 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 15. August 2007 (GVOBl. Schl.Holst. S. ..) wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung der Stadt Schleswig vom 08. September 2008 folgende 3. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung für die Senioreneinrichtungen der Stadt Schleswig erlassen:

Art. I

§ 3 der Betriebssatzung für die Senioreneinrichtungen der Stadt Schleswig vom 23. Juni 1998 (Amtsblatt Nr. 12 der Stadt Schleswig vom 03.09.1998, Seite 194) zuletzt geändert durch 2. Nachtrag vom 17. Juli 2006 (Amtsblatt Nr. 10 der Stadt Schleswig vom 24. Juli 2006, Seite 96) erhält folgende Fassung:

Das Stammkapital der Einrichtung beträgt 2.019.602,93 Euro.
(in Worten: Zwei Millionen Neunzehntausend Sechshundertzwei 93/100 Euro)

Art. II

§ 7 der Betriebssatzung für die Senioreneinrichtungen der Stadt Schleswig vom 23. Juni 1998 (Amtsblatt Nr. 12 der Stadt Schleswig vom 03.09.1998, Seite 194) zuletzt geändert durch 2. Nachtrag vom 17. Juli 2006 (Amtsblatt Nr. 10 der Stadt Schleswig vom 24. Juli 2006, Seite 96) erhält folgende Fassung:

Überschrift: Werkausschuss

Die Stadtvertretung wählt für die Einrichtungen einen Werkausschuss.

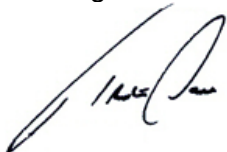
Der Werkausschuss nimmt die Aufgaben eines Fachausschusses wahr und bereitet die Beschlüsse der Ratsversammlung in Angelegenheiten der Einrichtung vor.

Art. III

Die 3. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung für die Senioreneinrichtungen der Stadt Schleswig tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Schleswig, den 1. Dezember 2008

Stadt Schleswig
Der Bürgermeister



Thorsten Dahl
Bürgermeister

**Öffentliche Sitzung
der Ratsversammlung am Montag, 08. Dezember 2008, 15:00 Uhr,
im Ständesaal des Rathauses**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- 4 Aktuelle Stunde
- 5 Aktuelle Anträge
- 5.1 Schleswiger Appell (Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SSW und SPD)
- 6 Feststellung der Richtigkeit des Protokolls über die Sitzung am 03.11.2008 - Öffentlicher Teil -
- 7 Anfragen an den Bürgermeister
- 8 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 9 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 10 Beschluss über den Erlass einer neuen Geschäftsordnung der Ratsversammlung der Stadt Schleswig
- 11 Beschluss über Richtlinien zur Förderung von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Schleswig
- 12 Beschluss über ein Nachfolgekonzept zur Landesgartenschau 2008 Schleswig/Schleiregion
- 13 Beschluss über die Änderung der Abwassersatzung - Mulden- und Rigolensystem
- 14 Beschluss über den Wirtschaftsplan der Schleswiger Stadtwerke - Abwasserentsorgung- für das Jahr 2009 und die Gebührenkalkulation
- 15 Beschluss über den Wirtschaftsplan der Schleswiger Stadtwerke - Umweltdienste- für das Jahr 2009
- 16 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2009 der Senioreneinrichtungen der Stadt Schleswig
- 17 Beschluss über die Berechnung von Baukostenzuschüssen in der Abwasserentsorgung

- 18 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007
- 19 Info-Terminal Stadtgeschichte; hier: Beschluss über die Aufhebung des Sperrvermerks zur Haushaltsstelle 3210.935030
- 20 Beschluss über die Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühr zum 1. Januar 2009
- 21 Beschluss über das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 - 2012
- 22 Beschluss über den Erlass einer Haushaltssatzung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009

Nichtöffentlicher Teil

- 23 Feststellung der Richtigkeit des Protokolls über die Sitzung am 03.11.2008 - Nicht öffentlicher Teil -
- 24 Bericht über die Bilanzvorschau der Firma Dr. Heilmaier und Partner
- 25 Beschluss über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Ausgründungsbemühungen bei den Senioreneinrichtungen der Stadt Schleswig
- 26 Bericht aus Beteiligungen
- 27 Grundstücksangelegenheiten

Unter Mitteilung der vorstehenden Tagesordnung lade ich Sie hiermit zur Teilnahme an der Sitzung ein.

Für die Tagesordnungspunkte 23. bis 27. beantragt die Verwaltung den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Annelen Weiß
Bürgervorsteherin

Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Schleswig
Nr. 16/2008 vom 1. Dezember 2008

Bekanntmachung

Die Ratsversammlung der Stadt Schleswig hat am 08.09.2008 den Bebauungsplan Nr. 20 C der Stadt Schleswig – Grundstück zwischen Königstraße und Wiesenstraße, ehemaligem Kreisbahnhof und VR Bank - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossenen. Dieses wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des auf diese Bekanntmachung folgenden Tages in Kraft.

Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung dazu von diesem Tage ab im Bau- und Umweltamt, Abteilung Stadtplanung/Bauaufsicht, Gallberg 4, 1. Obergeschoss, Zimmer 410, einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Unbeachtlich ist ferner eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplan-Satzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Schleswig unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Schleswig, 01.12.2008

**STADT SCHLESWIG
DER BÜRGERMEISTER**

Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Schleswig
Nr. 16/2008 vom 1. Dezember 2008

Bekanntmachung

Die Ratsversammlung der Stadt Schleswig hat am 08.09.2008 den Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Schleswig – Gebiet an der Husumer Straße zwischen Moorkatenteich und SIF Sportanlage - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossenen. Dieses wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des auf diese Bekanntmachung folgenden Tages in Kraft.

Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung dazu von diesem Tage ab im Bau- und Umweltamt, Abteilung Stadtplanung/Bauaufsicht, Gallberg 4, 1. Obergeschoss, Zimmer 410, einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Unbeachtlich ist ferner eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplan-Satzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Schleswig unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Schleswig, 01.12.2008

**STADT SCHLESWIG
DER BÜRGERMEISTER**

Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Schleswig
Nr. 16/2008 vom 1. Dezember 2008

Bekanntmachung

Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008

Die Ratsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 3. November 2008 die Gemeindewahl vom 25. Mai 2008 nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss gem. § 39 Ziffer 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig erklärt.

Schleswig, 12. November 2008

STADT SCHLESWIG
Der Bürgermeister
als Gemeindewahlleiter

Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Schleswig
Nr. 16/2008 vom 1. Dezember 2008

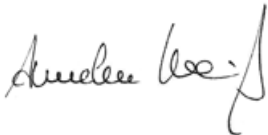
Amtliche Bekanntmachung

der Berufe und anderer vergüteter oder
ehrenamtlicher Tätigkeiten der Mitglieder der Ratsversammlung
und der Ausschüsse der Stadt Schleswig

Gemäß § 32 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 310), in Verbindung mit § 4 der Geschäftsordnung der Ratsversammlung der Stadt Schleswig vom 29. April 1998, zuletzt geändert durch 3. Nachtrag vom 5. September 2005, haben die Mitglieder der Ratsversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schleswig der Bürgervorsteherin ihren Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mitzuteilen, sofern diese für die Ausübung ihres Mandats von Bedeutung sein können.

Die Angaben sind zu veröffentlichen.

Nachstehend werden die Angaben entsprechend § 18 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Schleswig in der Fassung der 1. Nachtragssatzung vom 22. Juli 2008 (Amtsblatt für die Stadt Schleswig Nr. 12/2008 vom 1. September 2008) öffentlich bekannt gemacht.



Annelen Weiß
Bürgervorsteherin

Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Schleswig
Nr. 16/2008 vom 1. Dezember 2008

**Berufe und andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten der Mitglieder der Ratsversammlung
und der bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse**

a) Mitglieder der Ratsversammlung

Name	Beruf	Andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten
Bömer, Heinrich	Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie i. R.	Keine
Bosholm, Klaus	Lehrer	Aufsichtsrat Landesgartenschau 2008 Schleswig/Schleiregion gGmbH
Büschendorf, Sönke	Kriminalbeamter	Aufsichtsrat Schleswiger Stadtwerke GmbH
Bumann, Michaela	Arztshelferin	Keine
Callsen-Mumm, Marion	Beamtin	Keine
Dose, Stephan	Angestellter	Aufsichtsrat Schleswiger Stadtwerke GmbH, Aufsichtsrat Schleswig Kommunalbetriebe GmbH
Felske, Jürgen	Rentner	Führung von vier Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz, Ehrenamtlicher Richter am Schl.-Holst. Oberverwaltungsgericht Schleswig bis 14.12.2012
Haeger, Eckhard	Diplom-Volkswirt	Aufsichtsrat Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH, Aufsichtsrat Schleswiger Stadtwerke GmbH
Hansen, Heidemarie	BBK-Beamtin	Bürogehilfin Freiberuflich THP
Heide, Harry	Rentner	Hausmeister Anwaltskammer S-H, Ausbilder Innung SHK Schleswig/Eckernförde
Herrmann, Lutz	Dipl.-Ing. (FH) Theater- und Veranstaltungstechnik, selbstständig	Keine

...

- 2 -

Name	Beruf	Andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten
Hildebrandt, Steffanie	Rechtsanwältin	Keine
Lange, Martina	Betriebswirtin	Keine
Ley, Holger	Rechtsanwalt	Keine
Lorenzen, Jürgen	Angestellter, Betriebswirt	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Landesgartenschau 2008 Schleswig-Schleiregion gGmbH
Neubauer, Frank	Polizeibeamter	Dozent für Landesverkehrswacht
Pauls, Birte	Krankenschwester	Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Schleswig, Stellvertretende Vorsitzende des SPD-Kreisvorstandes, Mitglied des SPD-Landesvorstandes, Verschiedene Arbeitskreise innerhalb der SPD
Petersen, Otmar	Redakteur an Tageszeitungen	Stellvertretender SSW-Ortsvorsitzender, Hauptausschuss des SSW-Landesverbandes
Reimer, Karsten	Angestellter Elektromeister	Aufsichtsrat Landesgartenschau Schleswig-Schleiregion 2008 gGmbH, Aufsichtsrat Ostseefjord Schlei GmbH, Ehrenamtlicher Richter beim Landessozialgericht
Sager, Annegret	Tischlermeister und Augenoptikgesellin	Stellvertretende Vorsitzende vom SSF Distrikt Nord in Schleswig, UFH Mitglied
Schwaps, Bernd	Pensionär, Selbstständiger Baufinanzfachmann	Keine
Stamm, Anja	Arzthelferin	Mitglied im Aufsichtsrat der Ostseefjord Schlei GmbH
Tams, Dorothee	Oberstudienrätin	Lehrerin für Migrantenkinder im Diakonischen Amt

...

Name	Beruf	Andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten
Thaysen, Dr. Johannes	Dipl.-Agrar-Ingenieur	Vorsitzender Arbeitsgruppe IV des Stadtmarketings der Stadt Schleswig, Lehrauftrag CAU Kiel
Vieih, Reinhard	Verwaltungsangestellter	Keine
Weiß, Annelen	Lehrerin	Aufsichtsrat der Landesgartenschau 2008 Schleswig/Schleiregion gGmbH, Gesellschafterversammlung Theater GmbH
Wenzel, Jürgen	Historiker (derzeit Prokurist einer Kieler Software-Firma)	Ersatzvertreter der COOP eG Kiel, Verschiedene Ämter in der FDP auf Orts- oder Kreisebene
Wittek, Rainer	Rechtsanwalt	Mitglied des Kreistages, Mitglied im Aufsichtsrat der ASF, Mitglied im Aufsichtsrat der SDF-Logistik

b) Bürgerliche Mitglieder der Ausschüsse

Name	Beruf	Andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten
Asmussen, Inke	PR-Beraterin	Dozentin, Organisationsberaterin
Bartens-Hartrich, Joyce	Hausfrau	Keine
Bethke, Gerhard	Pensionär	Aktives Mitglied in einem Feuerwehrmusikzug

...

Name	Beruf	Andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten
Bönig, Thomas	Rechtsanwalt und Notar	Keine
Brix, Kerstin	Krankenschwester	Vorstandsarbeit Slesvig Idrætsforening, Vorstandsarbeit Förderverein für Slesvig Idrætsforening, Vorstandsarbeit Slesvig husmoderforening
Bruhn, Holger	Richter	Keine
Ehnert, Norbert	Versicherungskaufmann	Keine
Hansen, Nils	Lokführer	Betriebsratsmitglied
Haulsen, Rainer	CDU-Kreisgeschäftsführer	Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Wolfgang Börnsen, Mitarbeiter der Landtagsabgeordneten Frauke Tengler, Fraktionsgeschäftsführer der CDU-Kreisfraktion, Geschäftsführer der CDU-Kreisfraktion, Geschäftsführer der CDU-Ratsfraktion Schleswig, Bürgerliches Mitglied der CDU-Kreisfraktion, Ehrenamtlicher Richter am Schl.-H. Verwaltungsgericht
Hempel, Steffen	Zimmermeister	Keine
Hinrichsen, Arne	Dipl.-Betriebswirt, selbstständiger Agentur-inhaber	Dozent Projekt „Leuchtturm Nord“
Hoppe, Horst	Beamter	1. Vorsitzender des Karate-Vereins Schleswig e. V.
Jäger, Andreas	Oberstudienrat	Stadtführer, Ausbildungsleiter Gesangsensemble, Ausbildungsleiter Jagdbläser

...

Name	Beruf	Andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten
Korban, Maren	Angestellte	<p>Minijob im Mehrgenerationenhaus in Schleswig, Frauenbeauftragte im Kreissportverband Schleswig-Flensburg, Mitglied im Frauenausschuss des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Jugendausschussvorsitzende Kreishandballverband Schleswig, Seniorenwartin im TSV Friedrichsberg-Busdorf, Projektleitung „Sport gegen Gewalt“ und „Integration durch Sport“ in Schleswig, Projektleitung „Nacht-Raben“ in Schleswig, Mitglied im AWO-Kreisvorstand, Bürgerliches Mitglied im Jugendhilfeausschuss Kreis Schleswig-Flensburg, Mitarbeit im Lokalen Bündnis für Familie, Leitung Arbeitskreis „Jugend im Friedrichsberg“, Mitarbeit im Arbeitskreis „Juki-Treff“, Rechnungsführerin im Verein der Kleingärtner Schleswig-Friedrichsberg, Rechnungsführerin im Verein der Kleingärtner Schleswig-Friedrichsberg, Ortsverein Schleswig, Arbeitsgruppe V des Stadtmarketings der Stadt Schleswig</p>
Kuhnert, Brigitte	Erzieherin im Ruhestand	<p>Gelegentliche Mitarbeit in der Hörgeschädigten Gemeinde Schleswig, Konvent der Nordelbischen Kirche für Hörgeschädigten Seelsorge, Gelegentliche Dolmetscherin (Gebärdensprache)</p>
Manthey-Oye, Michael	Angestellter	Keine
Nielsen, Kaj Michael	Hausmeister	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorsitzender des Sydslesvigforening Bezirk Slesvig Centrum, 2. Vorsitzender des Sydslesvigforening Bezirk Gottorp Amt, 1. Vorsitzender des Elternteilerates der dänischen Pfadfinder

...

Name	Beruf	Andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten
Peters, Dirk	Polizeibeamter	Keine
Reimann, Dieter	Gärtnermeister – Garten- und Landschaftsbau -	Geschäftsführer der Schleswiger Baumschulen GmbH
Reinfeld, Gitta	Verkäuferin	Keine
Röseler, Ute	Rentnerin	Keine
Rossi, Elisabeth	Pharmazeutische Assistentin	Keine
Schalow, Jörn	Schiffsmechaniker	Keine
Schröder, Uwe	Staatlich anerkannter Erzieher	Stellv. Schulleiterbeirat der Wilhelmminenschule
Sethe, Ulrich	Augenoptiker	Unterstützung bei Druck und Vertellung von Reiseunterlagen für Sonderfahrten und interne Vereinsmitteilungen im Verein Lübecker Eisenbahnfreunde
Teichert, Simone	Angestellte	Keine
Tempel, Claus	Hausmann	Stellvertretender Vorsitzender Schulleiterbeirat Wilhelmminenschule, Vorsitzender der Schulkonferenz Wilhelmminenschule, Beisitzer im Vorstand Schulleiterbeirat Lornsenschule
Thomsen, Lars	Krankenpfleger	Gruppenleiter in der dänischen Pfadfindergruppe Schleswig, Mitglied im Entwicklungsausschuss des Pfadfindercenter „Tydal Gaard“
Waldmann, Horst-Jürgen	Bankkaufmann	1. Ältermann der Lolliußer Schützengilde, 1. Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der Beruflichen Schulen, 1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Bruno-Lorenzen-Schule
Weiß, Kirsten	Lehrerin	Vorsitzende des Slesvig Spejderorkester

...

Name	Beruf	Andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten
Wittenhorst, Peter	Facharzt für Neurologie	Mitglied im Ausschuss Gesundheit und Brandschutz des Kreistages Schleswig-Flensburg
Wix, Stefan	Betriebswirt	Keine

Sitzungstermine der Ratsversammlung und deren Ausschüsse im Jahr 2009

26.11.2008

Rahmenterminplan der Sitzungen der städtischen Gremien der Stadt Schleswig für das Jahr 2009

2009	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31						
	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa						
Jan																			HA	BA																	
Feb			SJS						HA							RV									WA-S												
Mrz			BA		WA-AU											HA		FA															SJS				
Apr																																					
MAI																																					
Jun																																					
Jul																																					
Aug																																					
Sep																																					
Okt																																					
Nov																																					
Dez																																					
2009			BA																																		